

Vernissage & Ausstellung **BY THE MEANS OF ART – MIT DEN MITTELN DER KUNST**

Pressemitteilung vom 23.09.2024, presse@camaro-stiftung.de

BY THE MEANS OF ART – MIT DEN MITTELN DER KUNST

ERÖFFNUNG: Donnerstag, den **10. Oktober 2024, 18:00**

ORT: **Camaro Stiftung**, Potsdamer Straße 98A, 2.Hof, 3. Etage, 10785 Berlin

LAUFZEIT: Freitag, den **11. Oktober 2024** bis Freitag, den **31. Januar 2024**

Die Alexander und Renata Camaro Stiftung eröffnet am **10.Oktober um 18 Uhr** „By the Means of Art“. In dieser Ausstellung wird gezeigt, wie die Mittel der Kunst genutzt werden können, um insbesondere Kindern und Jugendlichen neue Wege und Perspektiven aufzuzeigen. Es werden mehrere Organisationen vorgestellt, die mit künstlerischen Mitteln Kinder bei ihrer Stabilisierung und Identitätsfindung unterstützen (in internationalen Krisensituationen aber auch im Berliner Kontext).

stART international arbeitet im In- und Ausland mit interdisziplinären Teams aus Pädagog:innen, Therapeut:innen und Künstler:innen pädagogisch-traumatherapeutisch und mit den zur Verfügung stehenden künstlerischen Mitteln direkt in Krisengebieten u.a. in Flüchtlingslagern, in Kindergärten, Schulen, Waisenhäusern. stART ist in dieser Ausstellung auch mit dem partizipativen Projekt **SIMPLY BLUE!** vertreten. (<https://www.start-international.org> / <https://www.instagram.com/startinternational/>)

Ephra ist eine gemeinnützige Organisation in Berlin. Berliner Kinder aus Brennpunktschulen werden durch den direkten Kontakt zu Künstlern in deren Ateliers oder in Ausstellungen mit künstlerischen Techniken und Ausdrucksformen vertraut gemacht. Der Zugang zu Kunst und Kultur soll jedem Kind gewährleistet werden, unabhängig von Herkunft oder finanzieller Situation. (<https://www.ephra.de> / https://www.instagram.com/ephra_berlin/?hl=de)

Das Projekt **Nu Dagbé** wird von der Camaro Stiftung nachhaltig unterstützt. Straßenkinder erhalten eine Ausbildung im Bereich Zirkus; durch das Erlernen künstlerischer Ausdrucksformen wird die Emanzipation der Jugendlichen gefördert. (<https://camaro-stiftung.de/nu-dagbe/>)

Es wird heute immer nötiger, mit den Mitteln der Kunst Integrationshilfe zu leisten, auch um die bei uns gestrandeten Kinder nicht nur zu stabilisieren, sondern sie mit in unsere Kultur hineinzuziehen. Wobei die Mittel der Kunst interdisziplinär und spartenoffen gemeint sind. Diese kulturvermittelnden Techniken erlauben, wo immer auf der Welt sich selbst identitätsstärkende Freiräume zu schaffen.

Statement der Kuratorin Paula Anke

Während der Ausstellung werden auf einem „schwarzen Brett“ dem Thema entsprechende Aufrufe und aktuelle ehrenamtliche Initiativen aus dem Berliner Umfeld veröffentlicht.

Zur Unterstützung des Zirkusprojektes Nu Dagbé in Benin wenden sie sich bitte direkt an die Camaro Stiftung.

Spendenkonten:

stART international e.V.: IBAN: DE56 7001 0080 0009 0098 05, BIC/SWIFT: PBNKDEFF

Ephra gUG: IBAN: DE98 4306 0967 1227 3321 00, BIC/SWIFT: GENODEM1GLS

Potsdamer Straße 98A, 2. Hof, 3. Etage, 10785 Berlin
+49 (0)30 263 929 75, www.camaro-stiftung.de
Di, Mi, Fr 13 – 17 Uhr, Do 13 – 20 Uhr
und nach Vereinbarung. Der Eintritt ist kostenlos